

Der Holzsteg führt elegant geschwungen durchs Grüne.

Über diese Brücke kannst du geh'n

Den Menschen ein sicheres Gefühl zu geben, war das Ziel bei der nachträglichen Ausstattung eines Accoya-Holzstegs an der Demenzstation Sonnmatt in der Schweiz mit einer „SwissGrip“-Antirutschbeschichtung.

Ein gutes Gefühl von Geborgenheit – das soll im regionalen Seniorenzentrum Uzwil vermittelt werden. In den drei Pflegestationen ist Platz für 26 Bewohner, das Alters- und Leichtpflegeheim hat 39 Zimmer. Durch ein spezielles Wohn- und Betreuungsangebot wird auch demenzkranken Betagten Geborgenheit und Schutz geboten. In der dafür geschaffenen Wohngruppe stehen die individuellen Bedürfnisse der Bewohner und eine Atmosphäre ohne Hektik, Zeit- und Leistungsdruck im Fokus.

Das Haus Sonnmatt liegt im Grünen am Dorfrand. Der einladende Ort trägt zur Lebensfreude der Bewohner bei. Der Standort ist ländlich eingebettet in eine schön angelegte Parkanlage mit vielen Bäumen, Spazierwegen und Sitzgelegenheiten. Gebäude, Anlage und Umgebung sind gepflegt und anregend. Von der Cafeteria aus kommt man über

einen Vorplatz und anschließend einen Holzsteg in eine Gartenanlage.

Um die präzise Umsetzung des Holzsystembaus kümmerte sich die Willi Roth Holzbau GmbH. „Mit Hand, Herz und Verstand“, so lautet das Motto der Spezialisten für Holzkonstruktionen. Alle im Team teilen die Begeisterung für den Werkstoff Holz und verfolgen den Holzbau auf höchstem Niveau. Holz kann in vielen Situationen seine Stärken ausspielen. Das von Natur aus leichte Baumaterial schafft ein Ambiente zum Wohlfühlen und lädt zum Verweilen ein, das ganze Jahr.

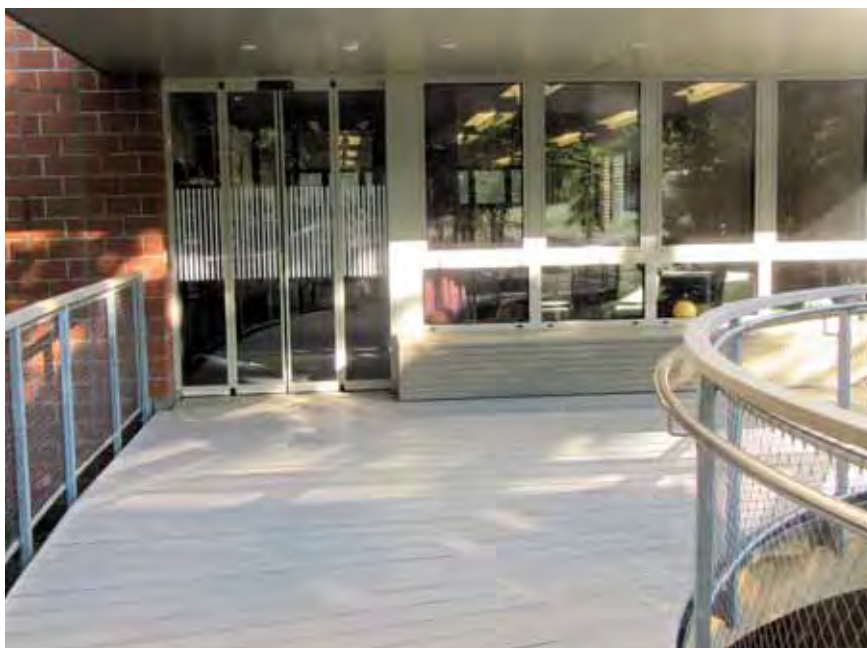
Zwischenzeitlich eine Rutschbahn

An der Demenzstation Sonnmatt wurde ein Holzsteg aus Accoya installiert. Dieser führt in eine Gartenanlage und ist barrierefrei und für Rollstuhlfahrer geeignet angelegt. „In Sonnmatt leben



Bänke und Untergrund wurden unterschiedlich behandelt.

Vor der Cafeteria gibt es einen Aufenthaltsbereich auf dem Steg.



Personen, die speziell betreut und geschützt werden, das Areal nicht verlassen sollen. Eine Reihe an Holzbänken und der Holzsteg mit Handlauf laden zum Spaziergang und zum Verweilen in der Natur ein“, erklärt Geschäftsführer Willi Roth. Doch der Steg, der sich im Bereich von Bäumen und Sträuchern befindet, neigte durch Grünzeug immer wieder zu schneller Moos- und Pilzbildung. Bei Regen, Feuchtigkeit und überfrierender Nässe entpuppte sich die Holzoberfläche als Rutschbahn.

Doch wie den Fußgängern auch bei nasser Witterung einen sicheren Weg bieten? „Der Steg ist geschwungen und hat eine leichte Neigung, das war ein recht aufwendiges Projekt. Die Kurven sind ästhetisch sehr schön. Doch demente Personen sind oft unsicher im Gehen, viele sind mit dem Rollator unterwegs oder werden im Rollstuhl geschoben. Es geht also zum einen um den Rutschfaktor und zum anderen um das Thema Sicherheit“, sagt Roth.

Sicherheit per Spritzverfahren

Also welche Möglichkeiten gibt es für Holz? Welches Material eignet sich – erst recht im Außenbereich? Was ergibt Sinn, um einen nachhaltigen Antirutscheffekt zu erzielen? Was gibt es überhaupt auf dem Markt? Welche Produkte besitzen Standhaftigkeit für draußen – und halten auch, was sie versprechen? Auf der Suche nach einer handfesten Lösung wurden die Spezialisten der GriP Safety Coatings AG empfohlen, um mit ihrem Produkt „SwissGrip“ eine dauerhafte Rutschhemmung zu erzeugen. Roth: „Uns war auch daran gelegen, dass das Holz seine Sichtbarkeit behalten kann. Also wurde eine Musterbeschichtung vor Ort veranlasst und dann der Auftrag erteilt.“

Zu Beginn wurde eine Vorvergrauung aufgestrichen. „Wir hatten nur unbewitterte Teile. Weil wir nicht wussten, wie sich die Beschichtung langfristig verhält und ob das Holz nachträglich vergraut, haben wir den silbergrauen Ton festgehalten und so für Einheitlichkeit gesorgt“, sagt Roth. Erst an-

schließend wurde die Beschichtung mit „SwissGrip“ veranlasst, davor die Holzfläche gereinigt und getrocknet. Der Holzsteg aus Accoya mit insgesamt 77 m² Fläche wurden an einem Tag vom Fachmann mit einem speziellen Spritzverfahren beschichtet. Eingesetzt wurde die transparente und wetterfeste Antirutschbeschichtung „GSAS“ mit der Rutschsicherheitsklasse R11. Die körnige Zwei-Komponenten-Beschichtung ist lösemittelfrei, umweltfreundlich und beschädigt den Untergrund nicht.

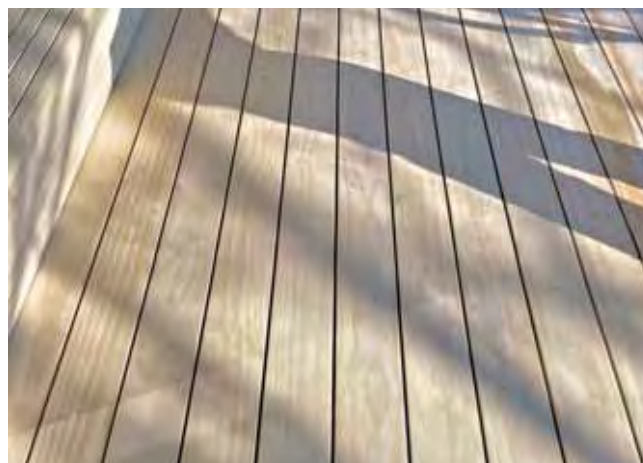
Feinjustierung je nach Bedarf

„SwissGrip“ entspricht der DIN EN 16165 (ehemals DIN 51130) und ist sowohl für Außen- als auch Innenbereiche nutzbar. Die Antirutsch-Beschichtung ist TÜV-zertifiziert, UV-beständig und unempfindlich gegenüber Desin-

fektionsmitteln. Nach einem Tag Trocknungszeit war der Holzsteg wieder begehbar.

Um sowohl die Ästhetik als auch den Schutz der drei Holzbänke zu erreichen, erhielten diese ebenfalls eine Oberflächenbeschichtung – allerdings ohne Korn. „Hier braucht es keine Rutschhemmung, sonst haben die Personen eher Mühe beim Aufstehen, da ist ein Rückhalt nicht förderlich. Vielmehr ging es uns um eine einheitliche Optik bei der farblichen Gestaltung“, erklärt Roth. Über die Entscheidung, den Holzsteg mit „SwissGrip“ zu beschichten, ist er genauso zufrieden wie mit dem Ergebnis: „Vom Haus Sonnmatt haben wir das Feedback bekommen, dass es gut für die Bewohner, Besucher und Mitarbeiter ist. Den Menschen ein sicheres Gefühl zu geben, das ist unterm Strich der wichtigste Punkt.“ ■

www.grip-antirutsch.com



Die Farbe des Holzes bleibt durch die Beschichtung erhalten.